

TRAINING

Lösung der Aufgaben

Sich orientieren

Buchstabe	Name des Gebirges	Staat	Höchster Gipfel
A	Sierra Nevada	Spanien	Mulhacén
B	Pyrenäen	Spanien, Frankreich	Pico de Aneto
C	Alpen	Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien, Frankreich, Slowenien, Italien	Mont Blanc
D	Karpaten	Polen, Slowakische Republik, Rumänien, Ukraine	Gerlsdorfer Spitze
E	Skandinavisches Gebirge	Norwegen, Schweden	Galdhøpiggen
F	Ural	Russland	Narodnaja
G	Balkan	Bulgarien	Botew
H	Pindos oder Olymp	Griechenland, Albanien	Smolikas/Olymp
I	Dinarisches Gebirge	Kroatien, Bosnien und Herzegowina, Montenegro, Albanien	Jezerca
J	Apenninen	Italien	Gran Sasso d'Italia

- 2 a) Unter anderem Gotthard-Straßentunnel, San Bernardino, Brennerautobahn, Tauern tunnel/Katschberg tunnel
 b) Geeignete Atlaskarte: Zentraleuropa, physisch
 Start in Nordrhein-Westfalen
 Möglichkeit 1: über Bayern, über den Brenner, durch Österreich Richtung Adria
 Möglichkeit 2: entlang des Rheins, über die Schweiz, durch/über das Gotthard-Massiv, Richtung Mailand/Mittelmeer

Kennen und verstehen

- 3 a) Foto A Hochwasser, Foto B Niedrigwasser
 b) An der Nordseeküste gibt es die Gezeiten (Ebbe und Flut). Für jeweils etwas mehr als sechs Stunden fällt der Wasserstand (Ebbe), bis der Niedrigwasserstand erreicht ist. Für ebenfalls etwas mehr als sechs Stunden steigt der Wasserspiegel dann wieder an, bis der Hochwasserstand erreicht ist. Der Höhenunterschied zwischen Niedrigwasser- und Hochwasserstand heißt Tidenhub und kann an der Nordsee bis zu 3,5 m betragen.
- 4 a) Falsch. Kliffs gibt es an Steilküsten.
 b) Falsch. Die Sturmflut ist windabhängig.
 c) Falsch. Watt ist der Bereich der Küste, der täglich überflutet wird. Der Untergrund besteht aus Schlick.
 d) richtig
 e) richtig

- f) Falsch. Der Himalaya ist das höchste Gebirge.
 g) richtig
 h) richtig
 i) Falsch. Sanfter Tourismus heißt, dass die Touristen auf die Natur, die Kultur und die Bewohner in einer Urlaubsregion besondere Rücksicht nehmen.
- 5 a) Wattenmeer: Küstenbereich, der stark von Ebbe und Flut beeinflusst ist
 b) Massentourismus: Tourismusart, die immer mehr Angebote für immer größere Urlauberzahlen in den Urlaubsgebieten bereithält.
 c) Saison: die Zeit, in der die meisten Urlauber in eine Tourismusregion kommen
- 6 a) Lawinen
 b) Transitverkehr
 c) Höhenstufen
 d) Deich
 e) Gezeiten

Beurteilen und bewerten

- 7 a) Foto M4 zeigt einen Gebirgsort mit großen Hotelbauten direkt am Hang eines Skigebietes. Foto M5 zeigt einen vollständig gefüllten Parkplatz an der Talstation einer Seilbahn, die in ein Skigebiet führt.
- b)
- Aus der Sicht eines Hotelbesitzers zeigen beide Fotos das gute Tourismusgeschäft, das man mit Ski-Urlaubern machen kann. Viele Touristen bringen viel Geld.
 - Aus der Sicht der Naturschützer zeigen beide Fotos den Massentourismus, der immer weniger Raum für die ursprüngliche Natur lässt. Pflanzen werden unter den Skipisten zerquetscht, Tiere werden durch die vielen Skiläufer gestört. Die Hotelklötze zerstören die traditionelle Baukultur der Alpendörfer mit ihren typischen Häusern.